

Gesamtschüler in Lengede haben Profiltage

Lengede. Die Schüler des zwölften Jahrgangs haben sich bei den Profiltagen an der Integrierten Gesamtschule (IGS) Lengede mit fächerübergreifenden Fragestellungen beschäftigt. So setzten sich die Schüler des Profils „Communication and Business International“ (sprachlicher Schwerpunkt) mit dem Thema Civil Rights Movement auseinander. Dabei verzahnen sich Inhalte der Fächer Englisch, Politik/Wirtschaft und Geschichte.

Währenddessen beschäftigten sich die Teilnehmer des Profils „Zeiträume“ (gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt) mit der Rolle verschiedener klimawirksamer Akteure, sowohl global als auch lokal. Dabei stand die Beurteilung der vorgestellten Maßnahmen hinsichtlich ihrer möglichen Effizienz und Durchführbarkeit an oberster Stelle.

Im Profil Life-Science (mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt) widmeten die Jugendlichen ihre Zeit einer Reise in das Innere des Schachts Konrad, um dort eine mögliche Endlagerung radioaktiver Abfälle zu untersuchen.

Gemäß ihrem Semesterthema „Von der Idee zum Produkt“ legten die Schüler des Profils Junior-Ingenieur (mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt) mit der Konstruktion und Programmierung eigener Modellfahrzeuge die Grundlage für ihre wissenschaftliche Hausarbeit.

Die Schüler des Profils Kultur-Art (musisch-künstlerischer Schwerpunkt) erhielten die Möglichkeit, sich mit kreativen Prozessen auseinanderzusetzen. Ausgehend von Dingen am Schulgebäude wurden Geschichten geschrieben, illustriert und auf dem Inhalt basierend Dinge erfunden, die eine Verschmelzung von Realität und Fantasie in einem Gegenstand widerspiegeln sollen. Annegret Buggisch, Oberstufenkoordinatorin, sagte, dass der fächerübergreifende Unterricht die Schüler angemessen auf die Anforderungen von Studium und Berufswelt vorbereite.